

So können Sie helfen:

Interessieren: Informieren Sie sich bei Bedarf weiter unter www.indienkinder.de, und weisen Sie gerne auch andere auf unsere Arbeit in Indien hin. Gerne senden wir Ihnen auch unseren Rundbrief per Mail oder auf dem Postweg zu.

Beten: Wir freuen uns über jedes gute Wort, zum Beispiel in Ihrer persönlichen Fürbitte und in der Ihrer Gemeinde.

Einladen: Gerne kommen wir auch zu Ihnen vor Ort und informieren mit Bildern, Filmen und Erlebnisberichten darüber, was wir tun.

Spenden: Jede einzelne Spende hilft! Und ein regelmäßiger Betrag gibt uns Sicherheit zur Deckung der laufenden Kosten, die nicht über Patenschaften gedeckt werden können.

Pate werden: Unterstützen Sie dauerhaft ein Kind in seinem Heimatdorf, im Bildungszentrum oder im Kinderheim. Die aktuellen Patenschaftsbeiträge finden Sie auf unserer Homepage im Internet.

Als Pate oder Patin erhalten Sie einen Kinderpass mit den persönlichen Daten und einem Bild „Ihres“ Kindes.

Die Patenschaft läuft längstens bis zum Ausscheiden des Kindes aus der Förderung. Sie können sie aber natürlich auch jederzeit von sich aus beenden. Wir haben dafür in jedem Fall Verständnis.



So kontaktieren Sie uns:

Möchten Sie sich einmalig, sporadisch oder regelmäßig für die indische Kinderarche engagieren? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung als Multiplikator, Beter, Spender oder Pate!

Für Ihre Rückmeldung stehen Ihnen die folgenden Kanäle offen:

Der diesem Flyer beiliegende **Rückmeldebogen**

Internet: www.indienkinder.de

E-Mail: info@indienkinder.de

Telefon: 06261 7680

Postanschrift: Die indische Kinderarche e.V., z.Hd. Stefan Klautke, Im Trieb 7, 74847 Obrigheim

Spendenkonto: DE62 6745 0048 0003 4870 06
BIC: SOLADES1MOS (Sparkasse Neckartal-Odenwald)

Wenn Sie Name und Anschrift angeben, erhalten Sie von uns automatisch eine Spendenbescheinigung.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!



Die indische Kinderarche



**Wirksame Hilfe für
eine bessere Zukunft
von Kindern in Indien**

Kennen Sie Indien?

Indien ist das bevölkerungsreichste Land der Erde und mehr als neunmal größer als Deutschland.

Eine Vielzahl prächtiger Bauten wie das Taj Mahal zeugen von einer unglaublich reichhaltigen Kulturgeschichte.

Boomende Finanz- und Wirtschaftszentren wie Mumbai und Delhi weisen in eine vielversprechende Zukunft.



Daneben gibt es aber auch die andere Seite Indiens.

Ein Großteil der Menschen aus den unteren sozialen Schichten ist unterprivilegiert und lebt in bitterer Armut. Viele dieser Menschen sind unterernährt und kommen aus dem Teufelskreislauf der Armut aus eigener Kraft nicht heraus. Darunter leiden vor allem auch die Kinder.



Ihnen möchten wir nachhaltig helfen!

Die Schlüssel dazu lauten umfassende Grundversorgung und gute Schulbildung!

So helfen wir bedürftigen Kindern:

Begonnen hat alles im Jahr 2001 mit der Gründung eines christlich geführten Kinderheims in der Stadt Rajahmundry. Inzwischen besteht unser Werk aus verschiedenen Arbeitszweigen in der Umgebung:

Die Förderung in den Heimatorten:

Es muss nicht immer gleich ein Kinderheim sein: Wir gewährleisten die notwendige Grundversorgung und schulische Unterstützung in den Heimatorten von Kindern und Jugendlichen, so dass diese in ihrem vertrauten familiären Umfeld verbleiben können. Regelmäßige Besuche durch Mitarbeitende der Kinderarche stellen eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Betreuung sicher. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir hier auf die Förderung von Mädchen.



Das Bildungszentrum in Rajavaram:

Dort erhalten Mädchen und Jungen aus der Umgebung schultäglich ein Nachmittags-Angebot. In ruhiger Atmosphäre können die Kinder unter der Anleitung einer qualifizierten Lehrkraft den Lehrstoff vertiefen und ihre Hausaufgaben erledigen, was in den lauten und beengten Bedingungen zuhause so nicht möglich wäre. Zur Vorbeugung bzw. Abhilfe von Mangelernährung erhalten die Kinder darüber hinaus einen nährstoffreichen Snack.



Das Kinderheim in Kesavaram:

Das Haus ist ländlich gelegen und bietet den Kindern jede Menge Platz zum Wohnen, zum Lernen und zum Spielen. Die Kinder besuchen örtliche Schulen und erhalten darüber hinaus eine Rundum-Versorgung und Betreuung durch qualifiziertes Personal. Aufgrund der behördlichen Bestimmungen können Jungen bis zur 10. Klasse aufgenommen werden. Der Campus dient darüber hinaus als Treffpunkt für besondere Veranstaltungen mit den dezentral unterstützten Kindern und Jugendlichen.

Unser Ziel ist es, die Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden bis zum erfolgreichen Abschluss ihrer schulischen bzw. beruflichen Ausbildung zu begleiten. Damit haben sie beste Chancen darauf, gut für sich selbst und ihre Familie sorgen, und bestenfalls darüber hinaus auch anderen helfen zu können.



Organisation und Finanzierung:

Die Arbeit wird vor Ort von dem indischen Ehepaar Paul und Annie Babu geleitet, mit denen uns eine langjährige Freundschaft verbindet. Es finden regelmäßige Besuche vor Ort statt.

Die Finanzierung erfolgt durch Patenschaften und Spenden aus dem deutschsprachigen Raum über den Verein „Die indische Kinderarche e.V.“

Die Arbeit des Vereins erfolgt vollständig auf ehrenamtlicher Basis, das heißt alle Spenden kommen direkt den Kindern zugute.

Als mildtätiger Verein sind wir zudem berechtigt, steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigungen auszustellen.